

# Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses für  
Schule und Gebäudewirtschaft  
05.09.2023



# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Niederschrift (öffentlich)

5



# Stadt Bergisch Gladbach

## Der Bürgermeister

Datum  
**14.09.2023**  
Ausschussbetreuender Fachbereich  
**Zentraler Dienst 8-10**  
Schriftführung  
Katrín Klaes  
Telefon-Nr.  
**02202-141220**

## Niederschrift

**Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft**  
**Sitzung am Dienstag, 05.09.2023**

Sitzungsort

**Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz 1, 51429 Bergisch Gladbach**

Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)

**16:00 Uhr - 16:15 Uhr**

Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis)

Keine

### **Sitzungsteilnehmer**

Siehe Niederschrift zu TOP Ö1

## Tagesordnung

### **Ö Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
- 3 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 5 Umstellung des Schülertickets im Solidarmodel für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach auf das "Deutschlandticket" zum nächstmöglichen Zeitpunkt**  
*0466/2023*

- 6**      **Zustimmung zur Auflösung des Berufsschul(zweck)verbandes BSV und Kenntnisnahme der Übernahme der Trägerschaft für die beiden Berufskollegs am Standort Bergisch Gladbach durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK)**  
*0476/2023*
- 7**      **Mitteilungen der Schulleitungen**
- 8**      **Anträge der Fraktionen**
- 9**      **Anfragen der Ausschussmitglieder**

## Protokollierung

### Ö Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ausschussmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Steinmetzer eröffnet um 16:00 Uhr die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule und Gebäudewirtschaft in der X. Wahlperiode. Sie stellt fest, dass der Ausschuss rechtzeitig und ordnungsgemäß einberufen worden sowie beschlussfähig sei.

Bei der Sitzung anwesend sind die Ausschussmitglieder

Robert Kraus  
Helga Kivilip  
Josef Willnecker  
Brigitta Opiela  
Fabrice Ambrosini  
Ulrich Gürster  
Dr. Anna Steinmetzer  
Anke Außendorf  
Anna Maria Scheerer  
Collin Eschbach  
Rainer Dettmar  
Andreas Ebert  
Monika Lindberg-Bargsten  
Berit Winkels  
Jürgen Niemann  
Dorothee Wasmuth  
Christian Maimer  
Heike Bahr-Müller  
Angelika Wollny

sowie aus der Verwaltung

Thore Eggert  
Barbara Kirschner  
Dettlef Rockenberg  
Alexandra Meuthen  
Willi Schmitz  
Katrin Klaes.

Als Unterlagen der heutigen Sitzung benennt Frau Dr. Steinmetzer die Einladung vom 17.08.2023 einschließlich der dazugehörigen Vorlagen sowie die nachträglich am 21.08.2023 versandten Anlagen zu der Vorlage Nr. 0476/2023 zum Trägerwechsel der Berufsschulen.

#### 2. Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil

Da keine Einwände erhoben werden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

#### 3. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Keine.

#### 4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Eggert bezieht sich auf die am 13.09.2023 im Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft zu behandelnde Dringlichkeitsentscheidung zu den Sofortschulen. Dazu seien seitens der Politik zahlreiche Fragen gestellt worden. Er schlägt vor, dass in der folgenden Ausschusssitzung nicht jede Frage mündlich beantwortet werde. Stattdessen würden die Antworten der Verwaltung den Ausschussmitgliedern vorab zur Kenntnis gegeben und in der Sitzung nur die wesentlichen Punkte angesprochen. Darüber besteht Einvernehmen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

#### 5. Umstellung des Schülertickets im Solidarmodell für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach auf das "Deutschlandticket" zum nächstmöglichen Zeitpunkt

0466/2023

Frau Kivilip stellt aufgrund der unklaren künftigen Finanzierung des „Deutschlandtickets“ folgenden **Änderungsantrag:**

**Die Umstellung des Ticketsystems soll zunächst auf das Schuljahr 2023/24 begrenzt sein und dann erneut geprüft werden.**

Herr Niemann fragt, ob durch die Umstellung zusätzliche Kosten für die Stadt Bergisch Gladbach entstünden.

Herr Schmitz erläutert, der Vertrag werde ohnehin nur für ein Schuljahr abgeschlossen und dann erneut geprüft. Deshalb könne eine entsprechende Formulierung durchaus in den Beschluss aufgenommen werden. Es kämen keine weiteren Kosten auf die Stadt Bergisch Gladbach zu.

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft beschließt einstimmig, dem Rat folgende – im Vergleich zum Vorschlag der Vorlage - **geänderte Beschlussempfehlung** zu geben:

**Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt die Umstellung des bisherigen SchülerTickets im Solidarmodell für die weiterführenden Schulen in der Trägerschaft der Stadt Bergisch Gladbach auf ein „Deutschlandticket“ für Schülerinnen und Schüler zum monatlichen Preis von monatlich 29,00 EUR für sog. „Selbstzahler“ (nicht freifahrtberechtigte Schülerinnen und Schüler im Sinne der Schülerfahrtkostenverordnung des Landes NRW) sowie 14,00 EUR für das 1. bzw. volljährige Kind sowie 7,00 EUR für das 2. freifahrtberechtigte Kind einer Familie bzw. Lebensgemeinschaft. Ab dem 3. freifahrtberechtigten Kind erfolgt die Abgabe des Tickets bei Beantragung kostenfrei.**

#### 6. Zustimmung zur Auflösung des Berufsschul(zweck)verbandes BSV und Kenntnisnahme der Übernahme der Trägerschaft für die beiden Berufskollegs am Standort Bergisch Gladbach durch den Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK)

0476/2023

Herr Rockenberg erläutert, in der Verbandsversammlung hätten alle beteiligten Kommunen die Auflösung des BSV beschlossen, die nun durch die jeweilige kommunale Vertretung zu bestätigen sei. In Bergisch Gladbach habe der AFBL bereits ein zustimmendes Votum abgegeben, und nun gehe es um die Vorberatung im ASG vor der im Anschluss stattfindenden Abstimmung im Rat.

Der Ausschuss für Schule und Gebäudewirtschaft beschließt einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussempfehlung zu geben:

**1. Im Prozess der gemeinsamen Abstimmung zwischen dem Berufsschulverband (BSV), den ihn tragenden fünf Städten und Gemeinden (Bergisch Gladbach | Rösrath | Overath | Odenthal | Kürten) sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis (RBK) stimmt der Rat der**

Stadt Bergisch Gladbach dem formalen Beschluss der BSV-Verbandsversammlung zur Auflösung des BSV – ggf. vorbehaltlich deren anstehender Beschlussfassung am 4.9.2023 – unter der korrespondierenden Übernahme der Trägerschaft für die beiden hiesigen Berufskollegs durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu.

2. Die gewählten und bestellten Mitglieder der Stadt Bergisch Gladbach in der BSV-Verbandsversammlung bleiben angewiesen, bei Bedarf zu gegebener Zeit die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Übernahme erforderlichen Arbeitsfelder und notwendigen Maßnahmen abschließend aufzuarbeiten, interkommunal abzustimmen, die benötigten Genehmigungen und notwendig werdenden Beschlüsse der zu beteiligenden Stellen und Gremien einzuholen.

7. **Mitteilungen der Schulleitungen**

Keine.

8. **Anträge der Fraktionen**

Keine.

9. **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Kivilip fragt, wann die Toilettencontainer an der IGP realisiert werden würden.

Frau Meuthen erläutert, nach der jüngst gefassten Dringlichkeitsentscheidung sei die Schulbau GmbH mit der Herrichtung der Trinkwasserleitungen beauftragt worden. Diese beabsichtige zudem, auch die Abwasserleitungen herzurichten, und in diesem Falle würden die Toilettencontainer voraussichtlich nicht benötigt werden.

Herr Niemann erkundigt sich nach der Grundreinigung der Schulen, die üblicherweise in den Sommerferien stattfindet. Er habe von zwei Grundschullehrerinnen gehört, die die Reinigung ihrer Klassenräume in den Sommerferien eigenhändig übernommen hätten, weil kein entsprechender Vertrag mit einem Reinigungsunternehmen existiere. Er fragt, ob dies tatsächlich der Fall sei.

Frau Meuthen antwortet, es gebe einige Schwierigkeiten mit dem neuen Reinigungsdienstleister – wie es bei einem Wechsel immer vorkomme. Diese würden derzeit aufgearbeitet, und einige seien auch bereits behoben.

Herr Kraus fragt, ob es hinsichtlich der IGP einen Zeitplan gebe.

Frau Meuthen erwidert, ein Zeitplan liege noch nicht vor, sei aber in Arbeit und werde dann auch der Schule und dem Ausschuss mitgeteilt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Anfragen sowie die Antworten der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Dr. Steinmetzer schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:11 Uhr.

gez. Dr. Anna Steinmetzer  
Vorsitzende

gez. Katrin Klaes  
Schriftführung

